

Nachruf



Dietrich Fürst (Foto: LUH)

Mit tiefer Trauer gedenken wir unseres langjährigen Vorsitzenden Prof. Dr. Dietrich Fürst, der am 11. Juni 2024 im Alter von 84 Jahren verstorben ist. Nachdem Dietrich Fürst 1981 zum Professor für Landesplanung und Raumforschung im Fachbereich Landespflege der Universität Hannover berufen worden war, prägte er über mehr als zwei Jahrzehnte maßgeblich die Diskussionen zur Raumordnung und Raumentwicklung sowie zur *regional governance* in Deutschland, wobei ihm die regionale Politik-, Planungs- und Verwaltungsebene stets besonders wichtig war. Seine Worte fanden nicht nur in der wissenschaftlichen Diskussion, sondern auch in der Planungspraxis große Aufmerksamkeit. Nicht zuletzt hat er Hannover als Standort planungswissenschaftlicher Forschung und Lehre maßgeblich profiliert. Nachdem er Anfang 2004 in den Ruhestand versetzt worden war, blieb er – wie zahlreiche Publikationen beweisen – weiterhin über mehr als zehn Jahre wissenschaftlich höchst aktiv.

Dietrich Fürst nutzte die Möglichkeiten zur Zusammenarbeit am Fachbereich Landschaftsarchitektur und Umweltentwicklung der Universität Hannover, um deutschlandweit führend über die Organisation von Umweltverwaltungen sowie die ökologische Orientierung der Raumordnung zu forschen. Später kamen insbesondere Untersuchungen zur Übertragbarkeit von Konzepten und Ansätzen aus dem anglo-amerikanischen Raum (wie *mediation*, *regional management*,

Nachruf

regional co-operation, coordination and leadership, place-making, regional and local governance, strategic planning, planning cultures) auf die deutsche Planung, insbesondere die Regionalplanung, hinzu. Dabei befasste er sich auch schon früh mit dem (Spannungs-)Verhältnis von Raumordnung und Raumentwicklung, die ihre Attraktivität nicht zuletzt durch die Vergabe von Fördermitteln gewinnt. Methodisch haben Fürst und Mitarbeitende das strukturierte Interview in Forschungsprojekten perfektioniert, wo es darauf ankam, den relevanten Akteurinnen und Akteuren ex-post die wesentlichen Fragen zielführend zu stellen. Dietrich Fürst hat sich vor allem um die Transparenz und Nachvollziehbarkeit planerischen Entscheidens und Handelns insbesondere auf der regionalen Ebene sehr verdient gemacht.

1981 wurde Dietrich Fürst zum Korrespondierenden Mitglied und 1990 zum Ordentlichen Mitglied der Akademie für Raumforschung und Landesplanung (ARL) berufen. In der ARL (heute Akademie für Raumentwicklung in der Leibniz-Gemeinschaft) hat er sich in besonderem Maße engagiert und in zahlreichen Arbeitsgremien aktiv und zum Teil leitend mitgewirkt. An mehreren ARL-Grundlagenwerken der Raumordnung und Raumentwicklung hat er ebenso mitgewirkt wie an vielen Veranstaltungen der Akademie.

Als langjähriges Mitglied und Vorsitzender unserer Wissenschaftlichen Gesellschaft zum Studium Niedersachsens (WiG) hat er sich stark für die Raumforschung in Niedersachsen engagiert. Dabei lag ihm unsere Zeitschrift, das Neue Archiv für Niedersachsen, besonders am Herzen, für die er sich bis ins hohe Alter, lange Jahre als Leiter der Redaktion, engagiert hat. Das große Engagement von Dietrich Fürst für die WiG und das Neue Archiv ist uns eine Verpflichtung, auch in seinem Sinne unsere Gesellschaft und ihre Zeitschrift zukunftsorientiert weiterzuentwickeln.

Das fachliche Engagement von Dietrich Fürst für die Regionalplanung und die regionale Verwaltungsebene, sein vorbildlicher Einsatz für die Lehre an der Universität Hannover, aber auch sein unprätentiöses Auftreten und seine Aufgeschlossenheit und Freundlichkeit im persönlichen Umgang werden unvergessen bleiben.

Prof. Dr. Axel Priebs

Prof. Dr. Rainer Danielzyk

im Namen des Vorstandes der Wissenschaftlichen
Gesellschaft zum Studium Niedersachsens e. V.



© Axel Priebs | Rainer Danielzyk

CC BY